



Erich und die blaue Kraft

Unerwartet und viel zu früh hatte mein todschicker, grüner Aldi-Rasenmäher seinen Geist völlig aufgegeben. Noch im Frühjahr hatte ich bei Schneetreiben damit meinen ersten Rasen



gemäht und auch in dem ständigen Regen der letzten Wochen hat er brav seinen Dienst getan. Jedenfalls wenn man mal davon absieht, dass das Schermesser sich gelegentlich selbständig machte und, getrennt vom Mäher, ein aufregendes Eigenleben entfaltete (... auch stimulierend für den Menschen hinter dem Mäher).

Der Nagelneue:

Interessant war, dass ein- und derselbe Mäher, der Wolf *Blue Power 37 E*, je nach Anbieter zwischen 178,- und 299,- Euro kostet. Natürlich habe ich eine mittlere Preisklasse gewählt, denn das Billigste kaufe ich nicht mehr, das taugt nämlich nix. Aber Geld zum Fenster rausschmeißen will Mann ja schließlich auch nicht.





Die nächste interessante Frage, die sich bei dem neuen Rasenmäher stellte war: *Wie passt so ein großer Mulchmäher eigentlich in so einen kleinen Karton?* Aha! Hmmm...Soso... Zusammenbauen... also nix mit gleich Losmähen...

Tja. Als Akademiker ist man da klar im Vorteil. Mann kann nämlich lesen.

Also erstmal ein ausgiebiges Literaturstudium. Ich zitiere:

„Dieser Rasenmäher ist für die Pflege von Rasenflächen. Für andere Zwecke darf er nicht eingesetzt werden.“ (OK – also brauche ich wohl den Ventilator weiterhin.)



„Hinweise zum Mulchen: Je nach Rasenwachstum 1 – 2mal pro Woche mähen“ (Jungs, das ist nicht euer Ernst, oder? Gibt es in Zukunft noch ein Leben neben dem Mähen?)

„Vorsicht, nicht in laufende Messer greifen“ (Schade, muss ich mir die Fingernägel wohl doch weiterhin mit dem Nagelknipser schneiden)

„Wenn Sie auf Mulchfunktion gestellt haben, mähen Sie bitte sehr langsam“ (Alles paletti, prima, endlich mal etwas, was ich definitiv kann!)

„Mähen Sie niemals, wenn Tiere oder Personen in der Nähe sind.“ (Ähem: Bin ich [a] keine Person? Oder [b] nicht in der Nähe, wenn ich hinter dem Mäher stehe? Und muss ich nun echt einige Tage vor dem Mähen damit beginnen alle Ameisen, Spinnen und Schnecken aus'm Rasen rauszusammeln?)



Apropos Tiere: Unerwartete Aufmerksamkeit von unserem Methusalem-Kleingarten-Tiger, der fleißig mitliest. Man muss ja als Katze juristisch informiert sein, dass Herrchen nun nicht mehr mähen darf, wenn Tapperkater im Garten pennt. Und er pennt fast ständig im Garten ...



Hmmm... Was könnte das nun wieder sein???

Weiß nicht!

Am besten erstmal beiseite legen.

Wunder der Technik ist vor allem, wieviel Rasenmäher in so'nem kleinen Karton passt.



Supidupi; schon fast perfekt. Wäre aber durchaus interessant mal zu erfahren, wie jemand auf die Idee gekommen ist, einen knall**ROT**en Rasenmäher auf den Namen „**Blue Power**“ zu taufen?



Oh..oh... Ein paar Teile sind definitiv übrig geblieben. Das Phänomen kenne ich von meinem ersten Motorrad. Immer wenn ich was zerlegt und wieder zusammengebaut hatte, lagen hinterher noch ein paar Teile rum, von denen ich nicht mehr wusste, wo die hingehört haben. Die BMW fuhr aber trotzdem. 😊

Naja... sind wahrscheinlich wohl nur einige überflüssige, kostenlose Zugaben. Eine Stoff-Tragetasche mit Wolf-Werbung, ein schicker roter Plastik-Bilderrahmen und hinter dem Drahtgestell kann ich bestimmt Leute einsperren, die mich ärgern. Da wüsste ich auch schon gleich schon ein paar Hundert...

Whow!!! Blue-Power im Red-Porsche-Design geht ab wie Schrödingers Katze und ist dann noch total öko.



Erster Ausritt: **Ein Mann und sein Mulchmäher!**
Gleich 2x die geballte Kraft ungezähmter Energie und Dynamik.



Es gibt auf dieser Welt nur ein einziges Ding, das einem Mann noch mehr Spaß macht als mit dem **Blue-Power-Mulchmäher-37E** genüsslich den Rasen zu sezieren!

**Was mag das
sein???**

Du hast 3 Versuche es zu erraten.
Blättere erst dann um!



This is the end